

Umf. „Mattighofen–Munderfing“

Aktueller Stand

Gemeinde Munderfing, 2. Juli 2013

Abt. Straßenplanung und Netzausbau

04.07.2013

Folie 1

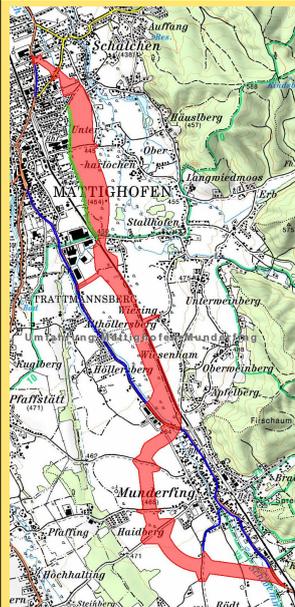
- **Planungsteam**
- **Allgemeines zum Projekt**
- **Auftrag, Planungsgrundsätze, Ziel**
- **Parameter Planungsentwurf**
- **Anknüpfungspunkte Munderfing**
- **Erforderliche Verfahrensschritte**
- **Übersichtspläne**
- **Zeitplan**

04.07.2013

Folie 2

Planungsteam Landesstraßenverwaltung:

- **Abteilung Straßenplanung und Netzausbau**
 - DI Dr. Franziskus ZEILINGER, Abteilungsleiter
 - Ing. Christian PLEINER, Projektleiter
 - DI Christian DICK, Fachbereichsleiter Planung und Umwelt



Grundlage der Trassenführung:

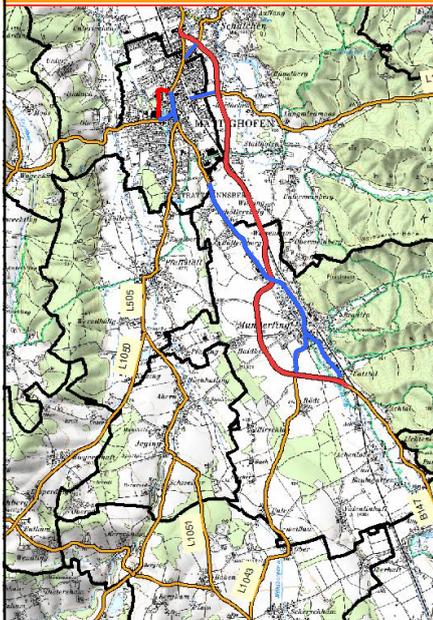
- **Korridoruntersuchung Nov. 2006**
- **Trassenverordnung:**
 - von der Landesregierung im Jahr 2009 beschlossen LGBl. Nr.: 52/2009
- **Betroffene Gemeinden:**
 - Schalchen
 - Mattighofen
 - Munderfing
- **Länge der Haupttrasse:**
 - ca. 9,0 km (inkl. Anschluss Mattighofen–Süd)

Auftrag:

- die erforderlichen Bewilligungen für den Bau der Umfahrung entsprechend der rechtskräftigen Trassenverordnung zu erlangen

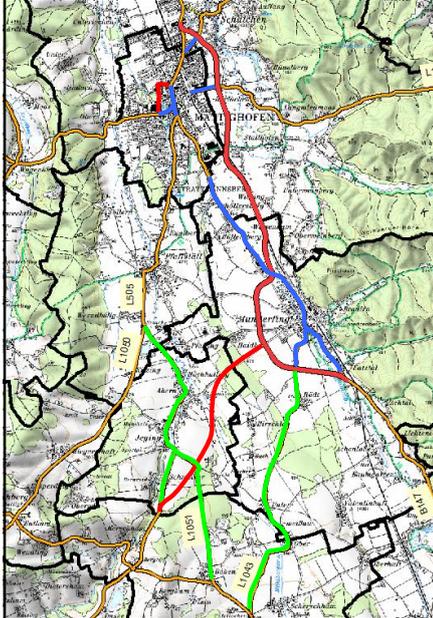
Ziel:

- die Planungen unter Berücksichtigung aller lokalen und regionalen Interessen sowie unter Einbindung der Gemeinde und der verschiedenen Interessensgruppen zu optimieren!



Phase 1 – Umfahrung

- **B147 alt:**
 - Übernahme als Gemeindestraße von Gemeindegrenze Schalchen bis Bauosende im Süden
- **L1043 Lochener Straße:**
 - Übernahme als Gemeindestraße von B147 alt bis Umfahrung



Phase 2 – Spange Jeging

- **L1043 Lochener Straße:**
 - Übernahme als Gemeindestraße von Umfahrung bis Gemeindegrenze Lochen

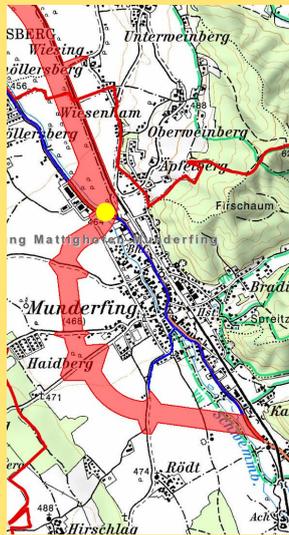
Folie 7

Planungsgrundsätze:

- **Berücksichtigung der verschiedenen Interessen wie**
 - des öffentlichen Verkehrs
 - der Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer (sicherer Schulweg, Geh- und Radwege, ...)
 - der Wiederherstellung unterbrochener Verkehrsbeziehungen (z.B.: Gemeindestraßen, ...)
 - der Entwicklungsmöglichkeiten für Bauland, Betriebsansiedelungen, etc.,
 - eines entsprechenden Hochwasserschutzes, Schutz des Grundwasserstroms
 - der Landwirtschaft, (Erschließung, Ausformung, Flurneuordnung, ...)
 - des Naturschutzes

04.07.2013

Folie 8



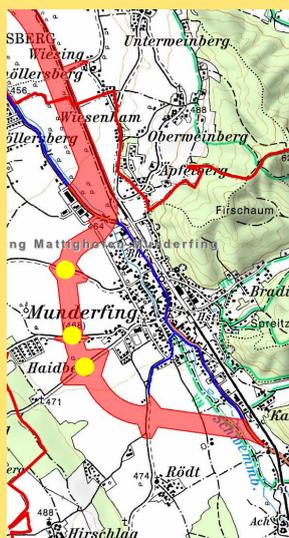
04.07.2013

Folie 9

Anschlüsse/Querungen:

➤ Anschlussstelle Munderfing Nord:

- Hauptanbindung von Munderfing Richtung Norden
- Anschluss des Gewerbegebietes und der Lindenstrasse
- Berücksichtigung von Geh- und Radwegverbindungen
- Berücksichtigung der Bedürfnisse und Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserabflusses
- Erschließung der landwirtschaftlich genutzten Flächen



04.07.2013

Folie 10

Anschlüsse/Querungen:

➤ Überführung Pfaffstätt:

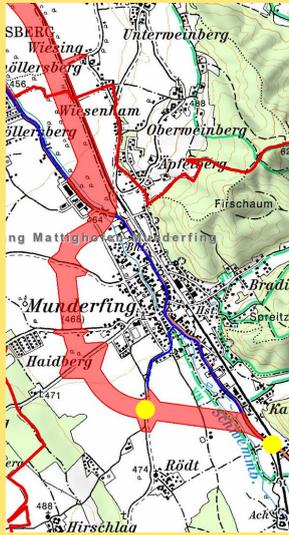
- Überführung der Umfahrung
- kein Anschluss an Umfahrung

➤ Anbindung Pfaffing:

- Unterführung für Radfahrer
- kein Anschluss an die Umfahrung
- Straßenverbindung zur zukünftigen Anschlussstelle Jeging

➤ Anschlussstelle Jeging:

- Anschlussstelle für die zukünftige Spange Jeging (L505 Mattseer Straße)
- Zufahrt Richtung Munderfing nur untergeordnet (Schutz der Schulstraße, kein zusätzlicher Verkehr)

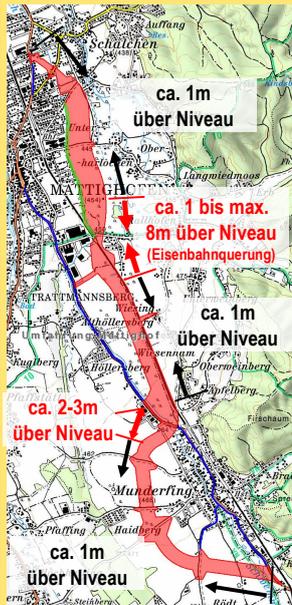


04.07.2013

Folie 11

Anschlüsse/Querungen:

- **Lochener Straße, L1043:**
 - geringe Ausbaubreite am Bestand und fehlender Unterbau für höhere Belastungen
 - keine Anziehung von vermehrtem Verkehr in den Ort Munderfing
 - längerfristig Entlastung durch „Spange Jeging“
 - **kein Anschluss an die Umfahrung**
- **Eisenbahnkreuzung Munderfing Süd:**
 - Trassenverlauf und Brückenbauwerk berücksichtigen bereits einen möglichen späteren niveaufreien Ausbau
 - Freizeitweg entlang Schwemmbach wird berücksichtigt



04.07.2013

Folie 12

Parameter für Höhenlage:

- Anpassung an den Bestand bei den Anschlüssen an das bestehende Straßennetz
- Zwangspunkte bei den Bachquerungen, Lage parallel zu Bahn
- hoher Grundwasserspiegel (hoher bautechnischer Aufwand für eine Tieflage)
- Sicherheit der technischen Einrichtungen bei Hochwasser
- Vermeidung einer nachteilige Beeinflussung des Grundwasserstroms
- Benutzbarkeit der überregionalen Verkehrsverbindung auch bei Hochwasser
- Vermeidung eines hohen „Landschaftsverbrauchs“ durch hohe Böschungen und Einschnitte sowie für Rückhalte- und Sickerbecken
- kein Einbau von Barrieren in den Hochwasserabflussbereich
- Minimierung von Pumpwerken und ständigem Einsatz von Pumpen

Den Wünschen nach Tieflage in Schalchen und Munderfing kann nicht entsprochen werden.



Umfahrung „Mattighofen-Munderfing“ AST Jегing



04.07.2013

Folie 15

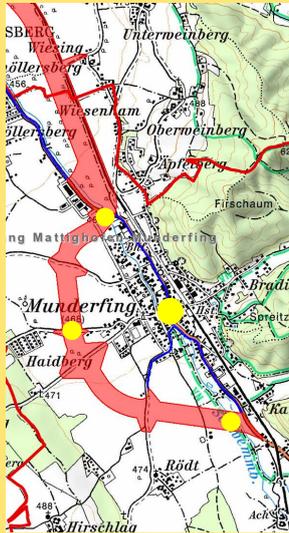


Umfahrung „Mattighofen-Munderfing“ AST Munderfing Nord



04.07.2013

Folie 16

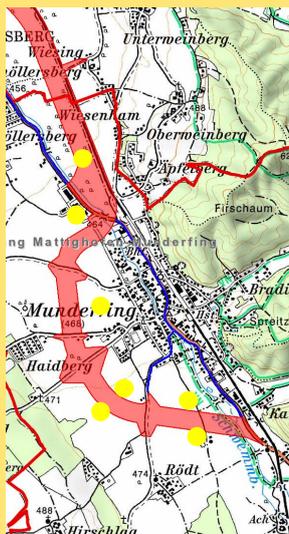


04.07.2013

Folie 17

Interessen Gemeinde, Bürger:

- **Fußgänger und Radfahrer:**
 - Geh- und Radwegverbindung Lindenstraße
 - Geh- und Radwegunterführung Pfaffing
 - Mitbenutzung der landwirtschaftlichen Nebenwege als Freizeitwege
 - Freizeitweg entlang Schwemmbach
- **Entwicklungsmöglichkeit Ortszentrum**
 - Entlastung des Ortszentrums vom MIV
 - keine ausgewiesene Umleitungsstrecke
 - mehr Raum für lokale Bedürfnisse
 - Ortsraumgestaltung, ...

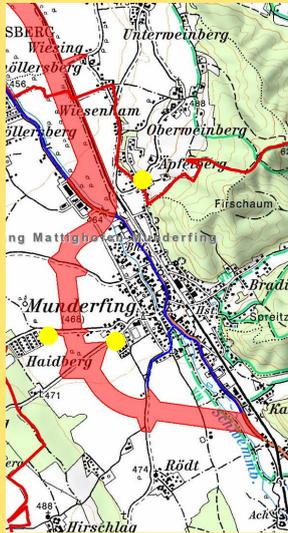


04.07.2013

Folie 18

Interessen Gemeinde, Bürger:

- **Raumordnung:**
 - Anpassung der Flächenwidmung
 - Geordnete Erschließung der gewidmeten Betriebsbaugebiete
- **Zusammenlegung/Flurbereinigung:**
 - Behebung von Durchschneidungsnachteilen
 - Vereinigung von zersplittertem Grundbesitz
 - zeitgemäße Erschließung der Grundstücke
 - Verbesserung der Ausformung



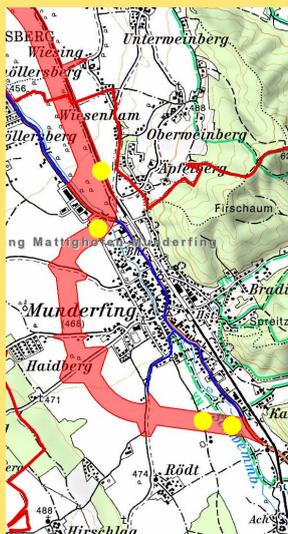
04.07.2013

Folie 19

Interessen Gemeinde, Bürger:

➤ Lärmschutzmaßnahmen

- Schalltechnische Detailuntersuchung im Zuge des straßenrechtlichen Einreichprojektes
- Lärmschutzmaßnahmen im gesetzlich vorgegebenen Standard
- Zusätzlicher Lärmschutz nur unter finanzieller Beteiligung durch Interessenten und Gemeinde



04.07.2013

Folie 20

Interessen Gemeinde, Bürger:

➤ Grundwasser und Hochwasserabfluss:

- Schutz des Grundwasserkörpers
- Berücksichtigung der bestehenden Abflussverhältnisse

➤ Lufttechnische Untersuchung

- Lufttechnische Untersuchung im Zuge des straßenrechtlichen Einreichprojektes

Erforderliche Verfahrensschritte:

➤ **Trassenverordnung Haupttrasse (Landesstraße)**

- grundsätzliche Linienführung der Haupttrasse
- Behörde: Landesregierung
- LGBl. Nr. 52/2009 vom 29.05.2009



➤ **Trassenverordnung Nebenwege (Gemeindestraßen)**

- grundsätzliche Linienführung der Nebenwege
- Behörde: Gemeinderat

Erforderliche Verfahrensschritte:

➤ **Erstellung Einreichprojekt (dzt. in Arbeit)**

➤ **Eisenbahnrechtliche Bewilligung**

- Ausnahmegewilligung im Bauverbotsbereich
- Auflassung schienengleicher Eisenbahnübergänge
- Behörde: Landeshauptmann

➤ **Naturschutzrechtliche Bewilligung**

- Eingriff in Naturhaushalt und Landschaftsbild
- Behörde: BH Braunau
- Parteien: Oö. Umweltschutz



Erforderliche Verfahrensschritte:

➤ **Wasserrechtliche Bewilligung**

- Auswirkungen auf Grund- und Oberflächenwässer
- Behörde: BH Braunau
- Parteien: Grundeigentümer, Nutzungsberechtigte

➤ **Straßenrechtliche Bewilligung**

- Einhaltung der straßengesetzlichen Grundsätze, einschließlich Schutz der Nachbarn
- Behörde:
 - für Landesstraßen: Landesregierung
 - für Gemeindestraßen: Bürgermeister
- Parteien: Anrainer

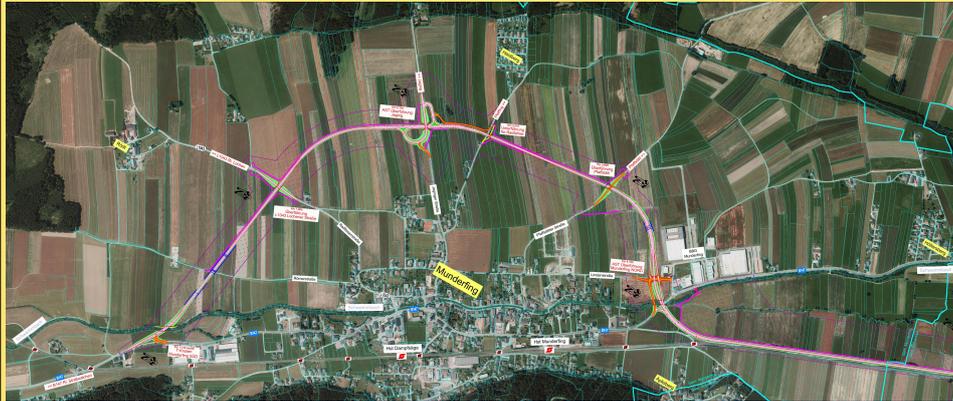


Erforderliche Verfahrensschritte:

- **Grundeinlöseverhandlung**
- **Zusammenlegungsverfahren – Neuordnung**
- **Bauausschreibung**
- **Bau**



Umfahrung „Mattighofen-Munderfing“ Trasse B147, Bereich Munderfing



04.07.2013

Folie 25



Umfahrung „Mattighofen-Munderfing“ Trasse B 147, Bereich Schalchen



04.07.2013

Folie 26



- Ziel ist ein Baubeginn im Jahr 2015 für das Projekt „Umfahrung Mattighofen – Munderfing“
- Jahr 2013
 - Trassenverordnung Nebenwege
 - Festlegung aller für die Erstellung des Einreichprojektes erforderlichen Grundlagen inklusive der Grundsatzentscheidungen in den Gemeinden
 - Erstellung des Einreichprojektes in Abstimmung mit Behörden, Sachverständigen, Umweltschutz, sowie mit Interessenten und Projektpartnern (z.B. ÖBB)



- Ziel ist ein Baubeginn im Jahr 2015 für das Projekt „Umfahrung Mattighofen – Munderfing“
- Jahr 2014
 - Ansuchen um die erforderlichen Bewilligungen
 - Wasserrechtliche Bewilligung
 - Naturschutzrechtliche Bewilligung
 - Eisenbahnrechtliche Bewilligung
 - Straßenrechtliche Bewilligung
 - Abwicklung der Materienrechtsverfahren möglichst in Verhandlungskonzentration
 - Anschließend Beginn der Grundeinlöse

- Ziel ist ein Baubeginn im Jahr 2015 für das Projekt „Umfahrung Mattighofen – Munderfing“
- Jahr 2015
 - Grundeinlöseverhandlung
 - Erstellung des Bauprojektes
 - Bauausschreibung
 - Baubeginn

Grundeinlöseverhandlung:

- **Abt. Geoinformation und Liegenschaft, Gruppe Liegenschaftsmanagement**
- Schriftliche Einladung
- Treffpunkt vor Ort
- Projektserläuterung
- Lokalaugenschein (Besprechen von Details)
- Abschluss von Kaufvereinbarungen





Grundsätze einer Zusammenlegung

- leistungsfähige und umweltverträgliche **Landwirtschaft**
- Nachteile **mildern, beheben**
 - Mängel der Agrarstruktur (Besitzersplitterung)
 - Maßnahmen im allgemeinen öffentlichen Interesse (Umfahrung)
- alle Planungsvorhaben **abstimmen**

04.07.2013

Folie 31



Ziele einer Zusammenlegung bei Maßnahmen im öffentlichen Interesse

- **Behebung** von Durchschneidungsnachteilen
- **Vereinigung** von zersplittertem Grundbesitz
- zeitgemäße **Erschließung** der Grundstücke
- **Verbesserung** der Ausformung
- **Rechtssicherheit** der Grenzen (Vermessung)

04.07.2013

Folie 32

Ansprechpartner Amt der Oö. Landesreg.:

- **Straßenprojekt**
 - Abteilung Straßenplanung und Netzausbau
 - Projektleiter: Ing. Christian Pleiner, BauN
- **Grundeinlöse**
 - Abteilung Geoinformation und Liegenschaft
 - Sachbearbeiter: Klaus Gutwald, GeoL–C
- **Zusammenlegungsverfahren**
 - Abteilung Ländliche Neuordnung (früher Agrarbezirksbehörde)
 - Ansprechpartner: DI Alois Steinbach, LNO



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie im Internet auf der
Landeshomepage unter dem Bereich Themen, Verkehr, Straßenprojekte:**

www.ooe.gv.at/thema/strassenprojekte